

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Klavier im Doppelpack: Lucas und Arthur Jussen debütieren beim DSO am 24.5.**

Fabien Gabel dirigiert in der Philharmonie eine französisch-deutsche Mélange

**Lucas und Arthur Jussen zählen seit Jahren zur Spitze der Klavierduos unserer Zeit. Am Mittwoch, den 24. Mai sind die Brüder aus den Niederlanden erstmals mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin (DSO) in der Philharmonie zu erleben, als Solisten in Francis Poulencs Doppelkonzert. Dirigent Fabien Gabel stellt dem spritzigen Werk Maurice Ravel's raffinierte ›Valses nobles et sentimentales‹ voran und hat für den zweiten Teil des Abends sinnliche Salome-Kompositionen von Richard Strauss und Florent Schmitt aufs Programm gesetzt.**

Fabien Gabel eröffnet den vielgestaltigen Konzertabend mit musikalischen Blicken von Paris nach Wien: In seinen klangsatten acht ›Valses nobles et sentimentales‹ beschwört Ravel die Welt Schuberts herauf, während Poulenc mit dem Konzert für zwei Klaviere und Orchester eine Hommage an Mozart schrieb. Die brillanten Soloparts dieses gewitzt-raffinierten Werks liegen in den Händen der Brüder Lucas und Arthur Jussen. Nach der Pause öffnet sich der Vorhang für die biblische Figur Salome, mit Strauss' berühmtem Schleiertanz und der symphonischen Suite aus Schmitts Ballettmusik ›La tragédie de Salomé‹ – beide Kompositionen sind mit ihrer sinnlichen Schönheit von Melos und üppigem Klang Meisterstücke der frühen Moderne.

Der Franzose Fabien Gabel gehört zu den erfolgreichsten Dirigenten seiner Generation. Er gastiert regelmäßig bei internationalen Spitzenorchestern wie dem London Philharmonic und dem Orchestre de Paris, jüngst debütierte er in Baltimore und Chicago. Von 2012 bis 2021 war er Chefdirigent des Orchestre symphonique de Québec, von 2017 bis 2021 des Orchestre Français de Jeunes. Beim DSO war Gabel zuletzt im Januar 2019 mit Werken u. a. von Mozart, Strauss und Korngold zu Gast.

Lucas und Arthur Jussen werden als Klavierduo international von Presse und Publikum stürmisch gefeiert. Gemeinsam treten sie weltweit mit bedeutenden Klangkörpern wie dem Concertgebouw-Orchester Amsterdam, der Academy of St. Martin in the Fields, dem Boston Symphony und Philadelphia Orchestra auf und arbeiten mit namhaften Dirigenten wie Andris Nelsons, Iván Fischer, Sir Neville Marriner, Yannick Nézet-Séguin und Jukka-Pekka Saraste. Seit 2010 sind die Brüder Jussen exklusiv beim Label Deutsche Grammophon unter Vertrag.

---

**Mi 24.5.23, 20 Uhr, Philharmonie**  
19.10 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

**FABIEN GABEL**  
**Lucas & Arthur Jussen – Klaviere**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Maurice Ravel** ›Valses nobles et sentimentales‹  
**Francis Poulenc** Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll  
**Richard Strauss** ›Tanz der sieben Schleier‹ aus der Oper ›Salomé‹  
**Florent Schmitt** Suite ›La tragédie de Salomé‹

---

**Koncertkarten** sind von 20 € bis 65 € online erhältlich unter → [dso-berlin.de](https://www.dso-berlin.de), im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de)

**Pressekarten** bestellen Sie bitte per E-Mail an → [presse@dso-berlin.de](mailto:presse@dso-berlin.de).

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und  
Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Daniel Knaack  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537  
F +49 30 20 29 87 549  
[presse@dso-berlin.de](mailto:presse@dso-berlin.de)

[dso-berlin.de](https://www.dso-berlin.de)

Berlin, 16. Mai 2023

 **Rundfunk  
Orchester  
Chöre**

ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
gmbH Berlin

Geschäftsführer  
Anselm Rose  
Kuratoriumsvorsitzender  
Ernst Elitz

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33